



Prof. Dr. med.
Markus Bergmann
 Facharzt für Neuropathologie

INSTITUT für
NEUROPATHOLOGIE

Sekretariat

Fon (0421) 497-2561

Fax (0421) 497-2568

markus.bergmann@klinikum-bremen-mitte.de

Kooperationspartner

Referenzzentrum für neuromuskuläre Erkrankungen, Hirntumorreferenzzentrum, Institut für Neuropathologie der Universität Göttingen

BERUFLICHER WERDEGANG

- 1985** Abschluss Medizinstudium Universität Düsseldorf, Assistent am Institut für Pathologie der Städt. Krankenanstalten, Krefeld
- 1987** Assistent an der Neurologischen Klinik der Städt. Krankenanstalten, Krefeld
- 1988** Assistent am Institut für Neuropathologie der Universität Münster
- 1994** Direktor des Institutes für klinische Neuropathologie am Klinikum Bremen-Ost
- 2004** Außerplanmäßiger Professor der Universität Göttingen
- 2004** Zugehörigkeit zum Zentrum für Pathologie am Klinikum Bremen-Mitte
- 2005** Mitglied des Referenzzentrums für Neuromuskuläre Erkrankungen bei der DGNN
- 2006** Umzug ins Zentrum für Pathologie am Klinikum Bremen-Mitte

AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

- Gies U, Gruia D, Lassman H, Bergmann M A case of rapidly progressive Rosai-Dorfman Disease restricted to the central nervous system. Zentralbl. Neurochir 66: 142-146 (2005)
- Kutzelnigg A, Lucchinetti CF, Stadelmann C, Brück W, Rauschka H, Bergmann M, Schmidbauer M, Parisi JE, Lassmann H. Cortical demyelination and diffuse white matter injury in multiple sclerosis. Brain 128: 2705-2712 (2005)

PERSÖNLICHE BEMERKUNGEN

Eine adäquate morphologische Diagnostik ist nur durch enge Kooperation zwischen den beteiligten Neurofächern und der Neuropathologie möglich. Sie schließt heutzutage weiterführende Untersuchungen wie die Molekulargenetik mit ein.